Stadt
Heidelberg

Antrag Nr.:
0001/2024/AN

Antragsteller: Grüne
Antragsdatum: 28.11.2023

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:
Dezernat I, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Betreff:

Gutachten zum Bäderbedarf

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	01.02.2024	Ö		
Sportausschuss	17.04.2024	Ö		
Sportausschuss	02.10.2024	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	09.10.2024	Ö		
Gemeinderat	17.10.2024	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0001/2024/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
FRAKTION HEIDELBERG

Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Bülent Teztiker, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruen4hd.de

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 28.11.2023

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Gutachten zum Bäderbedarf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Stadtverwaltung bringt das bereits vorliegende externe Gutachten zum Bäderbedarf in Heidelberg unverzüglich in den Gremienlauf und nimmt zu den Vorschlägen Stellung.

Begründung
Wir müssen ein Augenmerk auf Schwimmmöglichkeiten richten. Leider sind die dafür möglichen Wasserflächen knapp, die vorhandenen Schwimmbäder meist vollständig ausgebucht. Dies ist umso alarmierender, als viele Kinder durch die Corona-Einschränkungen noch nicht schwimmen können und die Bemühungen für Schwimmkurse und die dafür nötigen Wasserflächen deshalb deutlich verstärkt werden müssen. Außerdem wächst unsere Stadt, künftig werden auch die Bewohner*innen im PHV Schwimmangebote nachfragen. Zudem stellen Schwimmbäder ein wichtiges Bewegungsangebot und auch einen sozialen Treffpunkt dar. Es sollte also in unser aller Interesse sein, die Bäderlandschaft effizient aufzustellen, sodass sie dem Bedarf der Bürger*innen entsprechen - auch wenn die Kosten das Ergebnis der Stadtwerke stark belasten.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen